

Niederschrift

**über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte
der Gemeindevertretung Kankelau
am Montag, den 30.01.2017 um 19.30 Uhr
in Kankelau, Bürgerhaus Kornrade, Elmenhorster Weg 9**

**Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.28 Uhr**

Anwesend

a) stimmberechtigt **Klaus Hansen - Vorsitzender
Erhard Binger
André Brüning
Andreas Kaul
Ingrid Lang
Maren Pries
Stephan Schuchardt
Eugen Glaser-Riegler
Thorsten Kaul**

b) nicht stimmberechtigt **Frau Höhn, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.01.2017 auf Montag, den 30.01.2017 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2016 (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes
8. Kita-Bedarfsplanung
9. Antrag Mi.t.Mi. e.V.
10. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

12. Landtagswahl am 07.05.2017
 - a) Bestimmung des Wahllokals
 - b) Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes
 - c) Festlegung der Höhe der Aufwandsentschädigung
13. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2016 (nichtöffentlicher Teil)
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

keine Anträge.

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nichtöffentlich zu verhandeln.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2016 (öffentlicher Teil)

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung

Der Bericht des Bürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

7. Verschiedenes

- a) Auf Bitte des Vorsitzenden berichtet Herr über die derzeitige Situation, der in der Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge. Ebenfalls führt er aus, dass ein Flüchtling im Augenblick ein Praktikum bei einem Autohändler in Schwarzenbek macht und dort versucht einen Ausbildungsplatz zu erhalten.
- b) Bürgermeister Hansen teilt mit, dass bei ihm seit kurzem ein minderjähriges somalisches alleinreisendes Mädchen untergebracht ist.
- c) Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass die Messergebnisse der Kläranlage über das gesamte Jahr unter den Grenzwerten lag.
- d) Gemeindevertreter Thorsten Kaul erläutert die möglichen Störungen am 03.02.2017 in Folge der Aufspielung von neuer Software auf die digitalen Meldeempfänger sowie bei der Sirene. Daher könnte es zu Fehlauflösungen bei der Sirene kommen.
- e) Ferner bietet der Vorsitzende an, eine Einwohnerversammlung einzuberufen, wo der Gewässerunterhaltungsverband Steinau die im Gemeindegebiet geplanten Renaturierungsmaßnahmen einmal vorstellt.
- f) Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat mitgeteilt, dass das Land Schleswig-Holstein bis 31.12.2020 eine Frist zur Änderung der Reform des kommunalen Finanzausgleichsgesetzes bekommen hat, da Teile dessen verfassungswidrig sind lt. dem Urteil vom Landesverfassungsgericht.
- g) Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr hat mitgeteilt, dass das Hinweisschild auf die Kreisfeuerwehrezentrale keine akute Gefährdung darstellt, aber dennoch nicht optimal angebracht wurde, so dass bis zum Herbst 2017 eine Verbesserung der Gesamtsituation geplant ist.
- h) Das Buch der Landesentwicklungsstrategie 2030 liegt beim Bürgermeister aus und kann bei Interesse im Internet auf der Seite der Landesregierung Schleswig-Holstein heruntergeladen werden.
- i) Im Rahmen der anstehenden Baumaßnahmen auf dem ehemaligen Kinderspielplatzgrundstück wird Einvernehmen erzielt, dass die noch vorhandene Bodenplatte (Basketballkorb) in diesem Zusammenhang mit entfernt werden soll.
- j) Gemeindevertreterin Lang berichtet über den derzeitigen Stand des Veranstaltungskalenders und der in diesem Jahr anders geplanten Festlichkeiten zur Maibaumaufstellung. Es wird Einvernehmen darüber erzielt, wie in den vorangegangenen Jahren, den Veranstaltungskalender abschließend in der folgenden Sitzung im März zu besprechen.

8. Kita-Bedarfsplanung

Der Vorsitzende berichtet über den neu gebildeten Kindergartenausschuss, der zusätzlich neben dem Kindergartenbeirat tagen wird. Dieser soll auf kürzeren Wegen Entscheidungsfindungen möglich machen. Im Bereich der Kindertagesstätte Elmenhorst ist im Augenblick die Situation, dass selbst für die Kinder aus den beteiligten Gemeinden nicht alle einen Platz erhalten können. Diese stehen derzeit auf der Warteliste der Kindertagesstätte. Im Zuge dieser Situation finden derzeit Gespräche über eine kurzfristige Lösung (Waldgruppe, Familiengruppe, Anmietung von Räumlichkeiten etc.) für die Unterbringung der Kinder statt.

9. Antrag Mi.t.Mi. e.V.

Der Vorsitzende erläutert den gestellten Antrag auf Gewährung eines jährlichen Zuschusses in Höhe von 100,00 € an den Verein.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag von Mi.t.Mi. e.V. zu entsprechen und für 2017 einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € zu gewähren. Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € in den Folgejahren bis auf Widerruf zu gewähren.“

Darauf schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit von 21.15 Uhr bis 21.26 Uhr aus.

Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt..

Mit Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer